



WEINGUT WITTMANN VDP, Westhofen

Günter und Elisabeth Wittmann galten schon Mitte der achtziger Jahre als Riesling-Pioniere in Rheinhessen. In dieser Zeit stellten Sie auf ökologischen Weinbau um. Sohn Philipp hat dies konsequent weiter entwickelt und bewirtschaftet seine Reben biodynamisch. Er hat das Weingut mit seinem untrüglichen Gespür für die Lagen an die deutsche Spitze geführt. Die insgesamt 25 Hektar Reben liegen rund um Westhofen, mit großen Anteilen in allen vier Großen Lagen (Aulerde, Kirchspiel, Morstein und Brunnenhäuschen). Trotz seiner modern anmutenden Architektur beweist der Keller mit der Schatzkammer und seinen Holzfässern davon, dass hier schon lange Wert auf große Weine gelegt wird. Doch nicht nur die berühmten Großen Gewächse zeugen von der Leistungsfähigkeit der Wittmanns: Besonders die Gutsweine zählen zu den besten ihrer Kategorie, der Riesling wie der Weißburgunder gar als Referenz. Über alle Qualitätsbereiche gelingen Philipp Wittmann großartige Weine mit Spannungs- und Strahlkraft. Durch den langen Ausbau auf der Hefe gibt Philipp den Weinen Zeit, um Fülle und Tiefe zu entwickeln. Dadurch entwickeln sie sich vielleicht nicht so schnell wie manch andere, haben aber großes Reifepotenzial.



5 Sterne VINUM 2225; 5 Sterne Eichelmann 2025 und falstaff 2025

Riesling GG Aulerde 2024

Aulerde ist die wärmste und am tiefsten gelegene der vier Westhofener Große Gewächs Lagen. Die Tonmergelböden mit Anteilen an Lösslehm und Kalkstein verleihen dem Wein große geschmackliche Fülle und Ausdehnung. Die fast 70 Jahre alten Reben wurzeln tief und sorgen so für eine ausdrucksstarke Mineralität. Unglaublich lange trägt die feine und lebendige Säure das wunderschöne, von salzig-kristalliner Mineralität geprägte Finale.

95 Punkte Eichelmann



Weinsorte:	○
Trinken bis:	2038
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	  